

CPI	5202	CPI	ANSI	SYS	APPEND	EXE	ASSIG
EXE	CHKDSK	COM	COMMAND	COM	COMP	COM	COUNT
COM	DISKCOPY	COM	DISPLAY	SYS	DRIVER	SYS	EDLIN
EXE	FASTOPEN	EXE	FDISK	COM	FIND	EXE	FORMAT
COM	GRAPHICS	COM	JOIN	EXE	KEYB	COM	LABEL
COM	MORE	COM	MLSFUNC	EXE	PRINT	COM	RECOVE
COM	SORT	EXE	SUBST	EXE	SYS	COM	TREE
5 File(s)		1024 bytes free					



Bericht zum 1. Quartal 2008

# Kennzahlen

Ertragskennzahlen			1-3/2007	1-3/2008	Vdg. in %	Ultimo 2007
Umsatz		in Mio. €	23,56	25,33	+8	98,33
EBITDA		in Mio. €	0,40	1,62	>100	0,35
EBIT		in Mio. €	-0,69	0,61	>100	-16,68
Ergebnis vor Steuern		in Mio. €	-0,74	0,44	>100	-17,91
Ergebnis nach Steuern		in Mio. €	-1,17	0,16	>100	-19,91
Ergebnis je Aktie		in €	-0,08	0,01	>100	-1,29
Investitionen		in Mio. €	0,84	0,66	-21	2,82
Akquisitionen <sup>1)</sup>		in Mio. €	0,06	0	-100	10,05
Mitarbeiter <sup>2)</sup>			1.140	1.107	-3	1.164

Bilanzkennzahlen			31.12.2007	31.03.2008	Vdg. in %
Eigenkapital		in Mio. €	26,27	26,43	+1
Nettoverschuldung		in Mio. €	6,53	7,34	+12
Capital Employed		in Mio. €	32,62	33,59	+3
Working Capital		in Mio. €	4,77	6,17	+29
Bilanzsumme		in Mio. €	74,34	74,22	0
Gearing		in %	25	28	-

Börsekennzahlen <sup>3)</sup>			1-12/2007	1-3/2008	Vdg. in %
Höchstkurs der Aktie		in €	3,46	2,50	-28
Tiefstkurs der Aktie		in €	1,76	1,89	+7
Ultimokurs der Aktie		in €	1,92	2,48	+29
Gewichtete Aktienanzahl		in Tsd.	15.387	15.387	0
Ultimo Börsekapitalisierung		in Mio. €	29,54	38,16	+29

Segmente 1-3/2008	Deutschland		Central and Eastern Europe		South West Europe		North Europe		Holding und Sonstiges	
in Mio. € und %										
Umsatz	11,77	(+6%)	3,66	(+23%)	6,99	(-4%)	2,92	(+29%)	-	-
EBITDA	0,71	(>100%)	0,13	(+39%)	0,55	(-14%)	0,42	(+11%)	-0,18	(+74%)
EBIT	0,30	(>100%)	-0,14	(>100%)	0,40	(-15%)	0,26	(+50%)	-0,20	(+72%)
Gesamtinvestitionen	0,19	(-55%)	0,04	(>100%)	0,27	(>100%)	0,14	(-47%)	0,02	(>100%)
Mitarbeiter <sup>2)</sup>	420	(-9%)	180	(+15%)	405	(-6%)	92	(+18%)	10	(-23%)

1) inklusive Zahlungen mit eigenen Aktien

2) durchschnittlicher Mitarbeiterstand (Angestellte und freie Mitarbeiter) während der Periode

3) Wiener Börse

# Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionäre,

das erste Quartal 2008 im Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen der BRAIN FORCE hat unseren vor rund sechs Monaten begonnenen Konsolidierungskurs bestätigt.

Mit einem Umsatz von 25,33 Mio. € in den ersten drei Monaten konnte die Vorjahresperiode um 8% übertroffen werden. Dabei waren 1,13 Mio. € auf die im Juli 2007 akquirierte SolveDirect zurückzuführen. Das organische Umsatzwachstum betrug 3% – ein Wert, der angesichts der im zweiten Halbjahr 2007 gestarteten Restrukturierung im Plan liegt. Wir haben im Zuge der neuen Konzentrationsstrategie die unrentablen Standorte in den USA, Großbritannien und Spanien geschlossen, Vertrieb und Produktportfolio reorganisiert und konzentrieren uns fortan auf unsere Stärken und die profitablen zukunftsträchtigen Bereiche. Dazu werden wir unsere Produkte und Leistungen in den Geschäftsfeldern Business Solutions sowie Technology & Infrastructure in Deutschland, Österreich, Italien und den Niederlanden kontinuierlich ausbauen und das Professional Services Geschäft weiter optimieren.

Die ersten Erfolge dieser Strategie haben sich mit dem operativen Turnaround bereits im vierten Quartal 2007 gezeigt – eine Entwicklung, die wir auch im ersten Quartal 2008 fortsetzen konnten. Mit einem EBITDA von 1,62 Mio. € wurde das schwache Ergebnis der Vorjahresperiode von 0,40 Mio. € deutlich verbessert. Das EBIT, das im ersten Quartal 2007 mit -0,69 Mio. € negativ war, erreichte aktuell +0,61 Mio. €. Stark verbessert haben sich dabei unsere deutschen Aktivitäten. Auch in Italien, den Niederlanden und Tschechien konnten wir die operativen Ergebnisse deutlich steigern. Nicht verschweigen möchte ich das im ersten Quartal enttäuschende Ergebnis der SolveDirect, das unser Geschäft in Österreich und damit das Segment Central and Eastern Europe negativ belastete. Im Bereich Holding und Sonstiges hat sich das EBIT von -0,72 auf -0,20 Mio. € trotz der Kosten für das laufende Übernahmeverfahren deutlich verbessert. Dies war vor allem auf die erstmalige Verrechnung von Markenlizenzkosten der Holding an die operativen Einheiten zurückzuführen. In Summe konnte auch nach Zinsen und Steuern im ersten Quartal mit 0,16 Mio. € wieder ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden, nachdem im Vorjahr ein Verlust von 1,17 Mio. € zu Buche stand.

Abseits des operativen Geschäfts war die Entwicklung unserer Aktionärsstruktur ein markantes Ereignis im ersten Quartal. Wie Sie wahrscheinlich wissen, hat die BF Informationstechnologie-Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (BFIB), eine Tochter der Cross Industries AG (Cross) und der Unternehmens Invest AG (UIAG), ein Übernahmeangebot für BRAIN FORCE gelegt. Das Angebot lautet auf 2,40 € pro Aktie und wurde in der ersten Phase bis 17. April von 2,85% der Aktionäre angenommen. Damit ist die BFIB im Besitz von 28,48% der Stimmrechte. Rechnet man den Anteil der BEKO Holding AG hinzu, mit der ein Stimmbindungsvertrag besteht, verfügt die BFIB über einen Stimmrechtsanteil von 34,16%. Die Nachfrist für die Annahme des Angebots läuft noch bis 22. Juli 2008. Die Stellungnahmen von Vorstand und Aufsichtsrat der BRAIN FORCE zu diesem Angebot wurden am 4. April 2008 veröffentlicht und sind auf unserer Website zu finden.



Günter Pridt,  
Vorstandsvorsitzender der  
BRAIN FORCE HOLDING AG

EBIT und Ergebnis nach  
Steuern wieder positiv

Nachfrist für das Übernahmeangebot läuft bis 22. Juli 2008

BRAIN FORCE seit April 2008  
mit Zweivorstand

Ziel 2008: >100 Mio. € Umsatz  
und 2 bis 3 Mio. € EBIT

Schließlich freue ich mich Ihnen mitzuteilen, dass Thomas Melzer seit April 2008 als neuer Finanzvorstand der BRAIN FORCE HOLDING AG agiert. Er verfügt über langjährige Finanz- und Kapitalmarkterfahrung und war zuletzt als Leiter Investor Relations sowie im Management Committee der Wienerberger AG tätig. Gemeinsam werden wir die eingeschlagene Konzentrationsstrategie konsequent umsetzen.

Für das laufende Wirtschaftsjahr erwarten wir unverändert einen Umsatz von zumindest 100 Mio. €, ein EBITDA von 6 bis 7 Mio. € sowie ein EBIT zwischen 2 und 3 Mio. €. Aus heutiger Sicht erscheinen diese Ziele realistisch und ich bin zuversichtlich, dass wir sie erreichen werden. Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass wir bei SolveDirect noch eine Reihe von Maßnahmen setzen müssen, um die ambitionierte Mittelfristplanung nachhaltig abzusichern. Sonst besteht das Risiko, dass wir aufgrund des hohen Kaufpreises und dem daraus resultierenden Bilanzansatz außerordentliche Abschreibungen bei dieser Tochtergesellschaft vornehmen müssen.

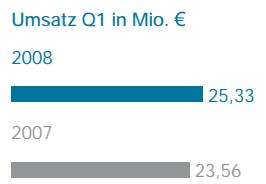
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Peter Pöhl".

# Lagebericht

## Ertragslage

Der Konzerumsatz stieg in den ersten drei Monaten um 8% auf 25,33 Mio. €. Das Umsatzwachstum ist in erster Linie auf die Konsolidierung der im Juli 2007 erworbenen SolveDirect.com Internet-Service GmbH, Österreich, zurückzuführen, die im August 2007 mit der BRAIN FORCE Software GmbH, Österreich, verschmolzen wurde und 1,13 Mio. € zum Umsatz im ersten Quartal 2008 beigetragen hat. Der organische Umsatzzuwachs betrug für den Konzern 3%. In Deutschland stieg der Umsatz um 6% auf 11,77 Mio. €, in der Region Central and Eastern Europe aufgrund der SolveDirect Akquisition um 23% auf 3,66 Mio. € und in der Region North Europe um 29% auf 2,92 Mio. €. Einen Rückgang verzeichnete hingegen die Region South West Europe, die mit 6,99 Mio. € um 4% leicht unter dem Vorjahr lag, was auf die Aufgabe margenschwacher Geschäftsbereiche zurückzuführen war.



Erfreulich entwickelte sich das Konzern-EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen), das sich im Berichtszeitraum von 0,40 auf 1,62 Mio. € verbesserte. Dies resultierte vor allem aus einem Turnaround in Deutschland, wo mit 0,71 Mio. € wieder ein deutlich positives EBITDA (im Vorjahr: -0,02 Mio. €) erzielt wurde. Die Regionen North Europe mit 0,42 Mio. € (Vorjahr: 0,38 Mio. €), Central and Eastern Europe mit 0,13 Mio. € (Vorjahr: 0,09 Mio. €) zeigten jeweils EBITDA-Steigerungen, während South West Europe nur aufgrund geänderter Konzernverrechnungen mit 0,55 Mio. € (Vorjahr: 0,64 Mio. €) unter dem Vorjahr blieb. Wenig zufriedenstellend hat sich im ersten Quartal das Geschäft von SolveDirect in Österreich entwickelt, nachdem im vierten Quartal 2007 noch gute Ergebnisse erwirtschaftet wurden.



Aufgrund der positiven EBITDA-Entwicklung verbesserte sich auch das operative Ergebnis (EBIT) im Jahresvergleich deutlich und stieg auf +0,61 Mio. € (Vorjahr: -0,69 Mio. €). Abzüglich des Finanzergebnisses von -0,17 Mio. € (Vorjahr: -0,05 Mio. €) erzielte der Konzern ein Ergebnis vor Ertragsteuern von +0,44 Mio. €, nachdem im Vorjahr mit -0,74 Mio. € ein Verlust ausgewiesen wurde. Das Ergebnis nach Ertragsteuern taxiert damit auf +0,16 Mio. € (Vorjahr: -1,17 Mio. €), woraus sich eine Steuerquote von 64% errechnet. Dieser hohe Konzernsteuersatz ist in erster Linie auf den italienischen IRAP zurückzuführen, der eine Steuer auf Personalkosten darstellt und personalintensive Unternehmen benachteiligt. Das Ergebnis je Aktie beläuft sich im ersten Quartal auf +0,01 € (Vorjahr: -0,08 €).

**Deutlich positives EBIT im ersten Quartal**

## Cash-flow

Der Cash-flow aus dem Ergebnis hat sich aufgrund der positiven Ertragsentwicklung von -0,07 auf +1,53 Mio. € deutlich verbessert, während der Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit mit -0,16 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (0,69 Mio. €) rückläufig war. Der Rückgang war im Wesentlichen auf eine Änderung der gesetzlichen Abfertigungsregelung in Italien und den damit zusammenhängenden Zahlungen sowie einen Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Deutschland und Italien im laufenden Jahr zurückzuführen.

**Operativer Cash-flow aufgrund höheren Forderungsstandes unter Vorjahresniveau**

## Geringerer Investitions-Cash-flow im Rahmen der Konsolidierungsstrategie

Der deutlich geringere Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit von -1,52 Mio. € in den ersten drei Monaten (Vorjahr: -4,65 Mio. €) ist einerseits auf geringere Auszahlungen für Veranlagungen in Wertpapiere zurückzuführen, andererseits eine Reflexion der aktuellen Konzentrations- und Konsolidierungsstrategie, im Rahmen derer mit weiteren Akquisitionen innegehalten wurde, um die bereits erworbenen Unternehmen optimal zu integrieren und die Ertragskraft zu stärken. Für bereits getätigte Akquisitionen werden allerdings in den zukünftigen Perioden noch Kaufpreisanteile aus den abgeschlossenen Earn-out-Vereinbarungen fällig.

## Ungewöhnlich hohe Zahlungsmittel im ersten Quartal des Vorjahrs

Der Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode beläuft sich auf 7,64 Mio. € und hat sich damit im Vergleich zum Quartalsende des Vorjahrs um 11,65 Mio. € reduziert. Der ungewöhnlich hohe Zahlungsmittelbestand des Vorjahrs resultierte aus der Aufnahme eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 10 Mio. € im ersten Quartal 2007, das in weiterer Folge im dritten Quartal für die Bezahlung des Kaufpreises aus der Akquisition der SolveDirect verwendet wurde.

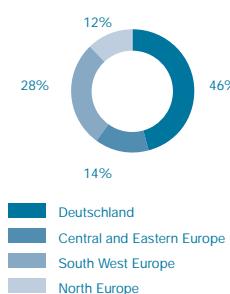
### Eigenkapital in Mio. €

	26,43
	26,27

### Nettoverschuldung in Mio. €

	7,34
	6,53
31.3.2008	
31.12.2007	

### Umsatz nach Regionen Q1



## Zahlreiche Neuprojekte bei Bestandskunden generiert

### Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des Konzerns betrug zum Stichtag 31.3.2008 74,22 Mio. €, das Eigenkapital lag bei 26,43 Mio. € und die Eigenkapitalquote erreichte 36%. Diese Werte haben sich gegenüber dem Jahresende 2007 nur unwesentlich verändert. Die Nettoverschuldung lag bei 7,34 Mio. € und ist im Vergleich zum 31.12.2007 aufgrund der geringeren Zahlungsmittel um 12% gestiegen. Das Gearing (Verschuldungsgrad) im Konzern hat sich seit Jahresende 2007 aus dem gleichen Grund von 25 auf 28% erhöht.

### Entwicklung der Primärsegmente

BRAIN FORCE gliedert ihre Aktivitäten in folgende Primärsegmente bzw. Regionen:

- ▶ Deutschland
- ▶ Central and Eastern Europe mit Österreich, Tschechien und der Slowakei
- ▶ South West Europe mit Italien und der Schweiz
- ▶ North Europe mit den Niederlanden

Die Region Deutschland steigerte den Umsatz im ersten Quartal 2008 um 6% auf 11,77 Mio. € und ist mit 46% Anteil am Konzernumsatz die größte Region innerhalb der Gruppe. Das EBITDA verbesserte sich nach den umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen im Zuge der Konzentration auf marginstarke Produkte und Services deutlich von -0,02 Mio. € im Vorjahr auf nunmehr +0,71 Mio. €. Auch auf EBIT-Basis wurde mit 0,30 Mio. € wieder ein positives Ergebnis erzielt, nachdem im Vorjahr -0,66 Mio. € zu Buche standen.

Im Bereich Business Solutions konnte die Region vor allem bei Bestandskunden zahlreiche Neuprojekte generieren. So wurden im Versicherungsumfeld Lizenzentnahmen der Anwendung *BRAIN FORCE Abgeltungssteuer* sowie die HTML-Version des Erfolgsproduktes *BRAIN FORCE Vorsorgeoptimierung* verkauft. Im Technology & Infrastructure-Bereich haben wir bei den Stadtwerken einer deutschen Großstadt die Migration des *BRAIN FORCE Net Organizers* erfolgreich

umgesetzt sowie bei einem Energiekonzern die erste Version des *BRAIN FORCE ICT Bill* ausgeliefert. Der Geschäftsbereich Professional Services konnte die Tochtergesellschaft eines weltweit agierenden Technologiekonzerns als Neukunden gewinnen.

In der Region Central and Eastern Europe ist der Umsatz um 23% auf 3,66 Mio. € gewachsen. Das EBITDA stieg im ersten Quartal 2008 von 0,09 auf 0,13 Mio. €. Das EBIT fiel im Berichtszeitraum mit -0,14 Mio. € leicht negativ aus (Vorjahr: 0,05 Mio. €), was einerseits auf die wenig zufriedenstellende Absatzentwicklung von SolveDirect und andererseits auf Abschreibungen aus der Kaufpreis-Allokation zurückzuführen war.

Höhere Abschreibungen aus der Kaufpreis-Allokation bei SolveDirect

Der Geschäftsbereich Business Solutions (SolveDirect) konnte sein Produkt *SD.cube* bei einem internationalen IT-Infrastrukturdienstleister implementieren. Zudem kommt die Anwendung auch bei der IT-Abteilung einer internationalen Banken Gruppe zum Einsatz. Der Bereich Professional Services konnte vor allem im Öffentlichen Dienst und bei einem langjährigen Kunden im IT-Dienstleistungsumfeld weitere Aufträge abschließen.

Absatzentwicklung bei SolveDirect im Q1 unter den Erwartungen

In der Region South West Europe ging der Umsatz im abgelaufenen Quartal um 4% auf 6,99 Mio. € und das EBITDA von 0,64 auf 0,55 Mio. € zurück. Das EBIT erreichte 0,40 Mio. € nach 0,46 Mio. € im Vorjahr. Der Umsatzrückgang resultierte aus der Konzentration auf die markenstarken Bereiche und der Geschäftsentwicklung in der Schweiz, während das geringere Ergebnis ausschließlich auf geänderte Konzernverrechnungen zurückzuführen war.

Ergebnisrückgang in South West Europe durch geänderte Konzernverrechnungen

In Italien konnten etliche Kunden im Healthcare-Umfeld gewonnen werden, wobei sowohl Lösungen aus dem Technology & Infrastructure Bereich (auf Basis von VMWare) als auch aus dem Bereich Business Solutions (auf Basis von Microsoft CRM) eingeführt wurden. Darüber hinaus hat ein wichtiger Kunde des metallverarbeitenden Gewerbes unsere Lösung auf Basis *Microsoft Dynamics AX* eingesetzt.

Weitere Kunden im Healthcare-Umfeld in Italien gewonnen

Die Region North Europe hat im ersten Quartal ein Umsatzplus von 29% auf 2,92 Mio. € erzielt. Das EBITDA stieg nach einem schwachen Vorjahr um 11% auf 0,42 Mio. € und das EBIT von 0,17 auf 0,26 Mio. €.

Starkes Umsatz- und Ergebnisplus in North Europe

Zahlreiche *Packaging Robot*-Projekte aus dem Geschäftsfeld Technology & Infrastructure konnten sowohl im Healthcare-Bereich als auch im Öffentlichen Dienst gewonnen werden, was die starke Position von BRAIN FORCE in diesem Kundenumfeld in den Niederlanden unter Beweis stellt. Zudem wurde gemeinsam mit dem strategischen Partner Atos Origin ein Desktop Application Management Projekt bei einer Regierungsbehörde durchgeführt.

Gute Position im Öffentlichen Dienst in den Niederlanden

Im Bereich Holding und Sonstiges hat sich das EBITDA von -0,70 auf -0,18 Mio. € und das EBIT von -0,72 auf -0,20 Mio. € trotz zusätzlicher Kosten für das laufende Übernahmeverfahren deutlich verbessert. Dies war vor allem auf die erstmalige Verrechnung von Markenlizenzkosten der Holding an die operativen Einheiten zurückzuführen.

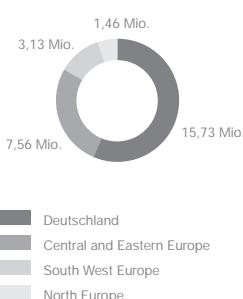
Ergebnisverbesserung auf Holding-Ebene durch geänderte Konzernverrechnungen

## Auftragslage nach Regionen

31.3.2008



31.3.2007



## Auftragslage

Der Auftragsbestand betrug zum 31.3.2008 auf Konzernebene 29,10 Mio. € und liegt damit um 4% über dem Vorjahresniveau von 27,88 Mio. €.

Der Auftragsstand teilt sich auf die Regionen wie folgt auf:

- ▶ Deutschland hält bei einem Auftragsbestand von 15,18 Mio. € (31.3.2007: 15,73 Mio. €).
- ▶ Central and Eastern Europe verfügt über einen Auftragsbestand von 9,21 Mio. € (31.3.2007: 7,56 Mio. €).
- ▶ South West Europe stützt sich auf einen Auftragsbestand von 3,36 Mio. € (31.3.2007: 3,13 Mio. €).
- ▶ North Europe hält einen Auftragsbestand von 1,35 Mio. € (31.3.2007: 1,46 Mio. €).

## Forschung & Entwicklung

BRAIN FORCE hat in den letzten Monaten im Bereich Business Solutions seine Lösung *BRAIN FORCE Gesundheitsvorsorge* adaptiert. Damit können nun Versicherungsagenten ihre Kundenberatung optimieren und komplexe Zusammenhänge bei der Wahl der richtigen Krankenversicherung darstellen. Zudem wurden erste Vorleistungen zur *BRAIN FORCE Abgeltungssteuer* + getätig. Finanzdienstleister können so ihren Kunden eine verbesserte Anlageberatung bieten, um deren Portfolio im Zuge der deutschen Steuernovellierung zu optimieren.

Im Bereich Technology & Infrastructure wurde eine neue Version des *BRAIN FORCE Desktop Manager* auf den Markt gebracht. Damit lassen sich in Unternehmen Server und PCs noch besser steuern und überwachen. Ergänzt wurde auch ein Softgrid Support, der die Administration von Konfiguration, Anwendungen und Nutzerprofilen von einem zentralen Server auf einzelne PCs erleichtert, was den Aufwand für die Verwaltung der IT-Infrastruktur innerhalb eines Unternehmens deutlich reduziert.

**SD.cube ML standardisiert Serviceprozesse**

SolveDirect hat das Produkt *SD.cube ML* (*ML* steht für Multi Level) den neuen Anforderungen des Marktes angepasst. Der *SD.cube ML* ermöglicht einen standardisierten und automatisierten Serviceprozess zwischen mehreren Teilnehmern (Service Customer und Service Provider) und schafft so einen transparenten Serviceprozess. Ein wichtiger Baustein des *SD.cube ML* zur effizienten Unternehmenssteuerung bildet dabei das *SD.cockpit*. Es liefert einen Überblick über die wichtigsten IT Service Management Kennzahlen, womit die Qualität der IT Services verbessert und Entscheidungen durch „real-time monitoring“ optimiert werden können.

## Human Resources

Der Personalstand im Konzern belief sich zum 31.3.2008 auf 837 angestellte Mitarbeiter. Dies entspricht einem Anstieg um 2% zum Vorjahr (823), der sich einerseits aus der Akquisition von SolveDirect (Mitarbeiterzugang) und andererseits aus der Restrukturierung in Deutschland (Mitarbeiterabgang) errechnet. Zudem waren im Konzern 278 freie Mitarbeiter tätig und damit um 42 weniger als zum 31.3.2007. Dieser starke Rückgang resultiert aus den umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen. In Summe waren zum Stichtag mit 1.115 Mitarbeiter um 2% weniger als im Jahr davor für die BRAIN FORCE Gruppe tätig.

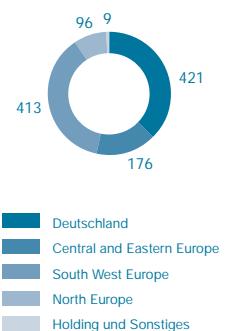
Die Mitarbeiter verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Regionen:

- ▶ Deutschland: 421 (Vorjahr: 465 | Vdg.: -9%)
- ▶ Central and Eastern Europe: 176 (Vorjahr: 159 | Vdg.: +11%)
- ▶ South West Europe : 413 (Vorjahr: 431 | Vdg.: -4%)
- ▶ North Europe: 96 (Vorjahr: 77 | Vdg.: +25%)
- ▶ Holding und Sonstiges: 9 (Vorjahr: 11 | Vdg.: -18%)

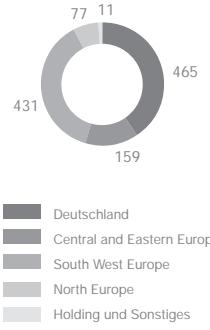
Durchschnittlich waren im ersten Quartal des laufenden Jahres 835 angestellte (Vorjahr: 827) und 272 freie (Vorjahr: 313) Mitarbeiter für den BRAIN FORCE Konzern tätig. Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter ist damit um 3% auf 1.107 zurückgegangen.

## Mitarbeiter nach Regionen

31.3.2008



31.3.2007



# Quartalsbericht nach IFRS der BRAIN FORCE Gruppe

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in EUR	1-3/2008	1-3/2007
Umsatzerlöse	25.334.305	23.560.845
Herstellungskosten	-18.861.789	-18.432.793
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>6.472.516</b>	<b>5.128.052</b>
Vertriebskosten	-2.821.206	-2.607.703
Verwaltungskosten	-2.845.495	-3.055.691
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-286.935	-303.113
Sonstige betriebliche Erträge	90.215	146.827
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>609.095</b>	<b>-691.628</b>
Finanzerträge	147.713	167.920
Finanzaufwendungen	-319.476	-216.372
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-171.763</b>	<b>-48.452</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	1.311
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>437.332</b>	<b>-738.769</b>
Ertragsteuern	-278.203	-436.175
<b>Periodenergebnis</b>	<b>159.129</b>	<b>-1.174.944</b>
Ergebnis je Aktie	0,01	-0,08

Kennzahlen nach geografischen Segmenten 1-3/2008 in EUR	Deutschland	Central and Eastern Europe	South West Europe	North Europe	Holding und Sonstiges	BRAIN FORCE Gruppe
Umsatzerlöse (konsolidiert)	11.765.258	3.662.875	6.990.313	2.915.859	0	25.334.305
EBITDA	705.872	129.937	550.593	422.742	-184.589	1.624.555
Abschreibungen	-407.361	-268.175	-154.653	-165.234	-20.037	-1.015.460
EBIT	298.511	-138.238	395.939	257.508	-204.625	609.095
Gesamtinvestitionen	193.644	40.097	272.446	139.537	19.198	664.922
Vermögenswerte	21.143.699	18.845.381	19.043.731	9.099.596	6.083.807	74.216.214
Schulden	7.836.810	4.123.746	13.510.880	1.782.268	20.529.876	47.783.580

Kennzahlen nach geografischen Segmenten 1-3/2007 in EUR	Deutschland	Central and Eastern Europe	South West Europe	North Europe	Holding und Sonstiges	BRAIN FORCE Gruppe
Umsatzerlöse (konsolidiert)	11.073.429	2.981.912	7.249.728	2.255.776	0	23.560.845
EBITDA	-19.889	93.382	641.294	381.334	-700.887	395.234
Abschreibungen	-640.382	-42.323	-177.016	-209.459	-17.682	-1.086.862
EBIT	-660.271	51.059	464.278	171.875	-718.569	-691.628
Gesamtinvestitionen	427.836	11.644	129.397	261.498	5.869	836.244
Vermögenswerte	32.670.843	3.883.162	19.580.621	15.592.307	19.534.945	91.261.878
Schulden	8.281.148	2.343.456	13.032.199	1.776.297	19.348.619	44.781.719

Konzernbilanz in EUR		31.3.2008	31.12.2007
<b>AKTIVA</b>			
Sachanlagen		2.353.572	2.328.060
Firmenwerte		15.861.876	15.861.876
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		12.685.240	13.065.054
Anteile an assoziierten Unternehmen		11.466	11.466
Finanzanlagen		181.842	179.781
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		709.117	750.911
Aktive latente Steuern		2.503.542	2.628.433
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>34.306.655</b>	<b>34.825.581</b>
Vorräte		161.202	268.534
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		29.287.388	28.168.703
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		1.953.955	1.638.649
Finanzielle Vermögenswerte		871.860	0
Zahlungsmittel		7.635.154	9.440.943
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>39.909.559</b>	<b>39.516.829</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>74.216.214</b>	<b>74.342.410</b>
<b>PASSIVA</b>			
Grundkapital		15.386.742	15.386.742
Rücklagen		15.268.586	15.260.503
Angesammelte Ergebnisse		-4.222.694	-4.381.823
<b>Eigenkapital</b>		<b>26.432.634</b>	<b>26.265.422</b>
Finanzverbindlichkeiten		11.310.700	11.308.022
Sonstige Verbindlichkeiten		71.132	73.605
Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen		2.617.714	2.559.369
Sonstige Rückstellungen		1.625.649	1.603.503
Passive latente Steuern		2.388.767	2.561.714
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>18.013.962</b>	<b>18.106.213</b>
Finanzverbindlichkeiten		4.534.295	4.664.467
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.215.407	9.780.848
Sonstige Verbindlichkeiten		12.419.261	12.206.583
Steuerrückstellungen		1.057.344	762.239
Sonstige Rückstellungen		2.543.311	2.556.638
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>29.769.618</b>	<b>29.970.775</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>74.216.214</b>	<b>74.342.410</b>

Entwicklung des Eigenkapitals in EUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	sonstige Rücklagen	angesammelte Ergebnisse	Gesamt
<b>Stand 1.1.2008</b>	<b>15.386.742</b>	<b>15.536.020</b>	<b>-275.517</b>	<b>-4.381.823</b>	<b>26.265.422</b>
Marktbewertung von Wertpapieren	0	0	2.061	0	2.061
Differenzen aus Währungsumrechnung	0	0	6.022	0	6.022
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital erfassten Posten	0	0	8.083	0	8.083
Periodenergebnis	0	0	0	159.129	159.129
Gesamtergebnis der Periode	0	0	8.083	159.129	167.212
<b>Stand 31.3.2008</b>	<b>15.386.742</b>	<b>15.536.020</b>	<b>-267.434</b>	<b>-4.222.694</b>	<b>26.432.634</b>

Cash-flow Statement in EUR	1-3/2008	1-3/2007
Ergebnis vor Ertragsteuern	437.332	-738.769
Abschreibungen	1.015.461	1.086.862
Finanzergebnis	171.763	48.452
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	-1.311
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4.799	-7.859
Veränderung langfristiger Rückstellungen	54.307	-363.888
Saldo aus gezahlten und erhaltenen Zinsen	-131.409	-46.716
Gezahlte Ertragsteuern	-19.153	-46.149
<b>Cash-flow aus dem Ergebnis</b>	<b>1.533.100</b>	<b>-69.378</b>
Veränderungen Vorräte	107.332	18.662
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.118.685	-295.332
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-565.441	141.287
Veränderungen übriger kurzfristiger Vermögenswerte und Schulden	-112.303	898.201
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-4.518	-7.990
<b>Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-160.515</b>	<b>685.450</b>
Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen	0	-55.458
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-664.922	-836.244
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-862.556	-3.800.951
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten	9.698	39.067
<b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.517.780</b>	<b>-4.653.586</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2.103.339	10.768.830
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-2.230.833	-277.450
Gezahlte Dividende	0	0
Kapitalerhöhung	0	0
Erwerb eigener Aktien	0	-434.799
<b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-127.494</b>	<b>10.056.581</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>-1.805.789</b>	<b>6.088.445</b>
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	9.440.943	13.203.924
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-1.805.789	6.088.445
<b>Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>7.635.154</b>	<b>19.292.369</b>

# Erläuterungen zum Quartalsbericht

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Quartalsbericht zum 31.3.2008 der BRAIN FORCE HOLDING AG wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom Jahresabschluss zum 31.12.2007 werden unverändert angewandt. Die Gliederungen der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung des Eigenkapitals entsprechen jenen im Jahresabschluss. Die Darstellung des Cash-flow Statements wurde dahingehend geändert, dass nunmehr im Vergleich zu den Vorperioden im Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit eine Überleitung auf den Cash-flow aus dem Ergebnis enthalten ist. Weiters werden die Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gesondert dargestellt. Die Veränderungen der sonstigen Forderungen, der sonstigen Verbindlichkeiten sowie der kurzfristigen Rückstellungen sind im Posten „Veränderungen übriger Vermögenswerte und Schulden“ enthalten. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Für zusätzliche Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31.12.2007.

## Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden alle Tochterunternehmen einbezogen, an denen die BRAIN FORCE HOLDING AG direkt oder indirekt mit mehr als der Hälfte der Stimmrechte beteiligt ist oder anderweitig zur Beherrschung der Tätigkeit befähigt ist.

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2007 unverändert.

Im Vergleichszeitraum 1.1.2007 bis 31.3.2007 war die SolveDirect.com Internet-Service GmbH im Konsolidierungskreis nicht enthalten. Die Gesellschaft wurde mit Kauf- und Abtretungsvertrag vom 6.7.2007 erworben und im Geschäftsjahr 2007 mit der BRAIN FORCE Software GmbH, Wien, verschmolzen. Nicht mehr im Konzernabschluss enthalten ist die mit 31.12.2007 endkonsolidierte BRAIN FORCE Software Ltd., Cambridge, Großbritannien.

Die Veränderungen des Konsolidierungskreises erhöhten für den Zeitraum 1.1.2008 bis 31.3.2008 den Umsatz mit 1.131 TEUR und das EBITDA mit 69 TEUR.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Konzernumsatz ist gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 8% auf 25.334 TEUR gestiegen, wovon 1.131 TEUR auf die Akquisition von SolveDirect zurückzuführen waren. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg um 1.230 TEUR auf 1.625 TEUR. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt 609 TEUR und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 1.301 TEUR.

## Erläuterungen zum Cash-flow Statement

Der Cash-flow aus dem Ergebnis von 1.533 TEUR lag im ersten Quartal um 1.602 TEUR über dem Vorjahreswert. Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit von insgesamt 1.518 TEUR resultierte mit 665 TEUR aus Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte und mit 863 TEUR aus Auszahlungen für Veranlagungen in Wertpapiere, die zu Handelszwecken gehalten werden.

## Segmentinformation

Aufgrund der Reorganisation des Vertriebs und des Produktpportfolios werden ab dem Geschäftsjahr 2008 einzelne Kundengruppen und die damit verbundenen Dienstleistungen den Geschäftsfeldern in geänderter Form zugeordnet. Die Vorjahreswerte der Berichterstattung nach Geschäftsfeldern wurden entsprechend angepasst.

Kennzahlen nach Geschäftsfeldern 1-3/2008 in EUR	Professional Services	Business Solutions	Technology & Infrastructure	Holding und Sonstiges	BRAIN FORCE Gruppe
Umsatzerlöse (konsolidiert)	7.132.999	9.675.443	8.525.863	0	<b>25.334.305</b>
Vermögenswerte	14.065.895	27.621.337	26.445.175	6.083.807	<b>74.216.214</b>
Investitionen	22.803	297.057	312.346	32.716	<b>664.922</b>

Kennzahlen nach Geschäftsfeldern 1-3/2007 in EUR	Professional Services	Business Solutions	Technology & Infrastructure	Holding und Sonstiges	BRAIN FORCE Gruppe
Umsatzerlöse (konsolidiert)	7.799.444	7.861.989	7.899.412	0	<b>23.560.845</b>
Vermögenswerte	16.639.475	23.713.429	31.374.028	19.534.946	<b>91.261.878</b>
Investitionen	19.963	283.568	526.844	5.869	<b>836.244</b>

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 46% vom Gesamtvermögen und betragen zum Stichtag 34.307 TEUR. Die Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte erreichten im abgelaufenen Quartal 665 TEUR, davon entfallen 390 TEUR auf Produktentwicklungskosten. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte am Gesamtvermögen betrug 54%. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich gegenüber dem 31.12.2007 um 4% auf 29.287 TEUR. Die Erhöhung ist auf den gestiegenen Anteil an Forderungen aus noch nicht abgerechneten laufenden Projekten zurückzuführen. Das Working Capital erreichte zum 31.3.2008 6.167 TEUR und erhöhte sich somit im Vergleich zum 31.12.2007 vorwiegend aufgrund des höheren Forderungsstandes um 1.397 TEUR. Abweichend zur Darstellung im Jahresabschluss 31.12.2007 beinhaltet das Working Capital ab 2008 keine Zahlungsmittel und keine kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Die Zahlungsmittel betrugen zum Stichtag 7.635 TEUR. Inklusive der finanziellen Vermögenswerte erreichten die kurzfristig verfügbaren liquiden Mittel 8.507 TEUR. Die Nettoverschuldung stieg um 806 TEUR auf 7.338 TEUR. Das Eigenkapital nach IFRS lag zum Stichtag bei 26.433 TEUR, was eine Eigenkapitalquote von 36% ergibt. Zum 31.3.2008 betrug die Anzahl der ausgegebenen Aktien 15.386.742, das genehmigte Kapital beläuft sich auf 7.693.371 EUR.

## Erklärung des Vorstands

Der Vorstand der BRAIN FORCE HOLDING AG erklärt nach bestem Wissen, dass der ungeprüfte Quartalsbericht zum 31.3.2008 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, vermittelt.

Wien, am 27. Mai 2008

Der Vorstand

  
Günter Pridt  
Chief Executive Officer

  
Thomas Melzer  
Chief Financial Officer

# Finanzkalender 2008

Datum	Event
27.05.2008	Veröffentlichung Bericht 1. Quartal 2008
28.05.2008	10. ordentliche Hauptversammlung
29.08.2008	Veröffentlichung Bericht 2. Quartal 2008
28.11.2008	Veröffentlichung Bericht 3. Quartal 2008

## Informationen zum Unternehmen und zur BRAIN FORCE Aktie

Investor Relations: Thomas Melzer  
Telefon: +43 1 263 09 09 - 12  
E-Mail: investorrelations@brainforce.com  
Internet: www.brainforce.com  
Wiener Börse: BFC  
ISIN: AT0000820659

BRAIN FORCE HOLDING AG  
IZD Tower  
Wagramer Straße 19  
1220 Wien  
Österreich

Telefon: +43 1 263 09 09 0  
Fax: +43 1 263 09 09 40

[info@brainforce.com](mailto:info@brainforce.com)  
[www.brainforce.com](http://www.brainforce.com)